

Pape verlässt FDP, ohne Groll zu hegen

Vellmarer bleibt im Stadtparlament bis 2016

VELLMAR. Der Vellmarer Stadtverordnete Markus Pape (40) ist mit Ablauf Juni aus der FDP ausgetreten. Als Begründung gab er an, dass seine politischen Auffassungen von denen der Partei zu sehr abweichen,



Markus Pape

um überzeugend für deren Inhalte werben zu können.

„Ich hege keinen Groll und es gibt kein persönliches Theater“, sagte der Landesbeamte auf Anfrage der HNA. Menschlich tue ihm der Schritt sehr leid, aber die „inhaltliche Sache harmoniert nicht“. So vermisse er insbesondere auf bundespolitischer Ebene deutlichere ökologische und soziale Akzente. Daher gehe er

nicht davon aus, seine persönlichen Auffassungen künftig im Kurs der FDP wiederzufinden.

Das Mandat in der Stadtverordnetenversammlung werde Pape nach Absprache mit dem Ortsvorsitzenden der FDP Vellmar-Ahnatal, Sven Makoschey, in der Fraktion von Bündnis 90/Grünen bis zu den Kommunalwahlen im Frühjahr 2016 noch zu Ende führen. Auf kommunalpolitischer Ebene bestehe kein großer inhaltlicher Dissens, so Makoschey.

Ohne Pape als bisher einzigem Vertreter der FDP im Vellmarer Stadtparlament sind die Liberalen damit nicht mehr vertreten. Da die Partei keinen Fraktionsstatus hatte, hospitierte Pape seit der Kommunalwahl 2011 in der Grünen-Fraktion. (mic) Foto: privat/nh